

XXII.

Australien und Südsee.

Ende Januar. Auf den Hawaiiſchen Inſeln bricht eine Revolution aus. Die Witwe des Königs Kalakaua, Kiliuokalani, wird abgeſetzt und an die Vereinigten Staaten der Antrag der Annexion geſtellt. Amerikanische Marineſoldaten unterſtützen die Bewegung, die der amerikaniſche Konſul leitet.

15. Februar. Ankündigung der Annexion der Hawaiiſchen Inſeln durch Nord-Amerika vgl. Nord-Amerika.

11. März. Rücknahme der Annexion Hawaiis.

Mitte Mai. (Australien.) Finanzielle Kriſis. Viele Banken ſtellen die Zahlungen ein.

8. Juli. (Samoa.) Zwiſchen Malietoa und dem außländiſchen Mataafa findet ein Gefecht ſtatt, in welchem der letztere unterliegt.

Auguſt. (Neu-Seeland.) Das Repräſentantenhaus erteilt allen Frauen, Engländerinnen wie Maori-Frauen, das Recht, bei den Parlamentswahlen ihre Stimme abzugeben.

XXIII.

Afrika.

10. Januar. (Oſtafrika.) Der Sultan Sike von Labora wird durch die deutſche Schutztruppe völlig beſiegt.

5. März. (Sanſibar.) Sultan Sayyid Ali Ben Said †. Der engliſche Konſul Kennel Rodd proklamiert Hamid ben Lwain als Nachfolger.

1. April. Die britiſch-oſtafrikanische Geſellſchaft räumt Uganda. Der in beſonderer Miſſion nach Uganda geſandte britiſche Generalkonſul in Sanſibar, Sir Gerald F. Portal, zieht die britiſche Flagge auf und ſucht Ordnung zu ſchaffen.

12. April. (Südweſt-Afrika.) Ertümmung von Hornkranz durch Hauptmann v. François.

Ende Juli. Grenzfeſtlegung am Kilimandſcharo. Vergl. Deutſchland.

12. Auguſt. (Oſtafrika.) Das ſtark befeſtigte Lager des Sultans Melli am Kilimandſcharo wird unter Beſehl des ſteuer-